

Verordnung über die Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten

(Jodtabletten-Verordnung)

vom 1. Juli 1992 (Stand am 28. Dezember 2001)

Der Schweizerische Bundesrat,
gestützt auf die Artikel 11 und 37 des Atomgesetzes vom 23. Dezember 1959¹,
verordnet:

1. Abschnitt: Zweck

Art. 1

¹ Diese Verordnung regelt die Versorgung der Bevölkerung mit jodsalzhaltigen Tabletten (Jodtabletten) für den Fall eines Ereignisses, das eine Gefährdung durch radioaktives Jod zur Folge haben kann.

² Die Versorgung umfasst die vorsorgliche Beschaffung, Verteilung, Lagerung und Abgabe der Tabletten.

2. Abschnitt: Beschaffung und Verteilung der Tabletten

Art. 2 Beschaffung

Das Schweizerische Heilmittelinstitut (Institut)² sorgt dafür, dass:

- a. für die ganze Bevölkerung Tabletten beschafft werden;
- b. die benötigte Anzahl Tabletten den für die vorsorgliche Verteilung, Lagerung und Abgabe zuständigen Stellen zur Verfügung gestellt wird;
- c. dauernd eine genügende Reserve an Tabletten verfügbar ist.

Art. 3 Vorsorgliche Abgabe in den Zonen 1 und 2³

¹ In den Zonen 1 und 2 um eine Kernanlage sorgen die Kantone und Gemeinden dafür, dass die Tabletten in kindersicherer Normverpackung vorsorglich und in genügenden Mengen für alle, die sich regelmässig dort aufhalten, an die Haushaltungen

AS 1992 1421

¹ SR 732.0

² Ausdruck gemäss Ziff. II 8 der V vom 17. Okt. 2001, in Kraft seit 1. Jan. 2002 (AS 2001 3294). Diese Änd. ist im ganzen Erlass berücksichtigt.

³ Die gemäss Notfallschutzverordnung vom 28. Nov. 1983 (SR 732.33) in die Zone 1 oder 2 eingeteilten Gemeinden sind im Anhang aufgeführt.

sowie an die jeweils Verantwortlichen in Betrieben, Schulen, Verwaltungen und weiteren öffentlichen und privaten Einrichtungen abgegeben werden.

² Sie stellen sicher, dass Neuzuzüger innert vier Wochen Tabletten erhalten.

³ In der Zone 2 können die Kantone und Gemeinden auf die vorsorgliche Abgabe an die Haushaltungen verzichten, wenn sie sicherstellen, dass diese nach dem Holprinzip innerhalb von zwei Stunden ab Anordnung gemäss Artikel 10 an die Bevölkerung abgegeben sind.

Art. 4 Verteilung und Abgabe im Ereignisfall in der Zone 3

¹ In der Zone 3 (Fernbereich) sorgen die Kantone für eine geeignete dezentrale Verteilung und Einlagerung von normverpackten Tabletten in genügender Zahl, um ihre gesamte Bevölkerung damit versorgen zu können.

² Sie bereiten für den Ereignisfall die Abgabe der Tabletten so vor, dass diese nach dem Holprinzip innerhalb von zwölf Stunden ab Anordnung gemäss Artikel 10 an die Bevölkerung abgegeben sind.

Art. 5 Frist, Meldungen der Kantone

¹ Die Abgabe (Zonen 1 und 2) und Verteilung (Zonen 2 und 3) müssen innert eines Jahres ab Erstlieferung der Tabletten abgeschlossen sein.

² Die Kantone melden dem Institut den Abschluss der Abgabe der Tabletten gemäss Artikel 3.

³ Sie teilen ihm mit, wie die Tabletten in den Zonen 2 und 3 verteilt worden sind.

3. Abschnitt: Lagerung der Tabletten

Art. 6 Lagerungsbedingungen

Die Tabletten sind wie Medikamente (vor Wärme und Feuchtigkeit geschützt, Kindern nicht zugänglich) zu lagern.

Art. 7 Aufgaben der Kantone und Gemeinden

¹ Die Gemeinden in den Zonen 1 und 2 lagern eine genügende Reserve von Tabletten, um Neuzuzüger und kurzzeitig einquartierte Truppen in Friedenszeiten versorgen sowie Verluste ausgleichen zu können.

² Die Kantone sorgen dafür, dass die von ihnen dezentral eingelagerten oder von den Gemeinden gehaltenen Tabletten alle zwei Jahre von Fachleuten auf ihre Verwendbarkeit hin kontrolliert werden.

4. Abschnitt: Austausch, Ersatz und Entsorgung der Tabletten

Art. 8

¹ Das Institut sorgt dafür, dass am Ende der Haltbarkeit zeitgerecht Tabletten für den Austausch beschafft und gemäss Artikel 2 zur Verfügung gestellt werden.

² Es sorgt für die Rücknahme und fachgemässe Entsorgung ausgetauschter unbrauchbar gewordener Tabletten.

5. Abschnitt: Anordnung der Abgabe und Einnahme der Tabletten

Art. 9 Interventionsschwelle

Grundlage für den Entscheid, ob die Einnahme der Tabletten angeordnet werden soll, ist das Dosismassnahmenkonzept nach der Verordnung vom 26. Juni 1991⁴ über die Einsatzorganisation bei erhöhter Radioaktivität.

Art. 10 Kompetenz zur Anordnung

¹ Die zuständigen Organe der Einsatzorganisation bei erhöhter Radioaktivität ordnen im Ereignisfall an:

- a. in welchen Gebieten der Zonen 2 und 3 die Tabletten an die Bevölkerung abzugeben sind;
- b. in welchen Gebieten der Zonen 1, 2, und 3 und für welche Dauer die Tabletten einzunehmen sind.

² Ist die Kommunikation mit der in Absatz 1 genannten Einsatzorganisation gestört, sind die Kantonsregierungen zuständig.

Art. 11 Dosierung

Das Institut legt die Dosierung der Tabletten fest und erlässt Richtlinien zu ihrer Einnahme.

6. Abschnitt: Information und Finanzierung

Art. 12 Information

¹ Das Institut stellt den Kantonen und Gemeinden die für die Planung und Durchführung der Jod-Prophylaxe nötigen Unterlagen zur Verfügung.

² Es sorgt dafür, dass die Fachleute und die Bevölkerung über die Jod- Prophylaxe orientiert werden. Fachleute sind medizinisch und pharmazeutisch ausgebildetes

⁴ SR 732.32

Personal sowie Personen, die im Fall einer Katastrophe die Verantwortung für die Notfallmassnahmen tragen.

Art. 13 Finanzierung

¹ Die Betreiber von Kernkraftwerken tragen in den Zonen 1 und 2 die ganzen und in der Zone 3 die Hälfte der Kosten für die vorsorgliche Beschaffung, den Ersatz und die Entsorgung der Tabletten nach Verfall sowie für die Information der Bevölkerung und der Fachleute. Sie entschädigen die Auslagen der Kantone und Gemeinden für die Verteilung, Lagerung und Abgabe der Tabletten in den Zonen 1 und 2 pauschal.

² Der Bund trägt die in der Zone 3 anfallenden und nicht durch die Betreiber von Kernkraftwerken gedeckten Kosten für die vorsorgliche Beschaffung, den Ersatz und die Entsorgung der Tabletten sowie für die Information der Bevölkerung und der Fachleute.

³ Die Kantone und Gemeinden tragen die in der Zone 3 anfallenden Kosten für die vorsorgliche Verteilung, Lagerung und Abgabe der Tabletten.

⁴ Das Institut legt die Pauschalbeträge gemäss Absatz 1 anhand der jeweils zur Verfügung gestellten Tabletten und des gewählten Verteilmodus auf der Grundlage einer kostengünstigen Lösung fest, wobei die Kosten für die Verteilung, Lagerung und Abgabe den Betrag der entsprechenden Beschaffungskosten der Tabletten unterschreiten müssen. Es sorgt für die Abwicklung der Finanzierung.

7. Abschnitt: Inkrafttreten

Art. 14

Diese Verordnung tritt am 1. August 1992 in Kraft.

Anhang
(Art. 3)

**Liste der in die Zone 1 oder 2 eingeteilten Gemeinden
gemäss Notfallschutzverordnung in der Umgebung von
Kernanlagen vom 28. November 1983 (SR 732.33)**

Gemeinden der Zone 1

Kanton Aargau

Böttstein
Döttingen
Full-Reuenthal
Klingnau
Koblenz
Leibstadt
Leuggern
Mandach
Schwaderloch
Stilli
Villigen
Wil
Würenlingen

Kanton Bern

Golaten
Mühleberg
Radelfingen
Wileroltigen

Kanton Solothurn

Däniken
Dulliken
Gretzenbach
Lostorf
Niedererlinsbach
Niedergösgen
Obergösgen
Rohr
Schönenwerd
Stüsslingen
Winznau

Gemeinden der Zone 2

Kanton Aargau

Aarau
Aarburg
Ammerswil
Attelwil
Auenstein
Baden
Baldingen
Biberstein
Birmenstorf
Birr
Birrhard
Birrwil
Böbikon
Boniswil
Bottenwil
Bözen
Brittnau
Brugg
Brunegg
Buchs
Densbüren
Dürrenäsch
Effingen
Egliswil
Eiken
Elfingen
Endingen
Ennetbaden
Erlinsbach
Etzgen
Fisibach
Fislibach
Freienwil
Frick
Gallenkirch

Gansingen	Oberentfelden
Gebenstorf	Oberflachs
Gipf-Oberfrick	Oberhof
Gontenschwil	Oberhofen
Gränichen	Oberkult
Habsburg	Obermumpf
Hallwil	Oberrohrdorf
Hausen bei Brugg	Obersiggenthal
Hellikon	Oeschgen
Handschiken	Oftringen
Herznach	Othmarsingen
Hirschthal	Reitnau
Holderbank	Rekingen
Holziken	Remigen
Hornussen	Rietheim
Hottwil	Riniken
Hunzenschwil	Rohr
Ittenthal	Rothrist
Kaiserstuhl	Rüfenach
Kaisten	Rümikon
Killwangen	Rapperswil
Kirchleerau	Safenwil
Kölliken	Schafisheim
Küttigen	Scherz
Laufenburg	Schinznach-Bad
Leimbach	Schinznach-Dorf
Lengnau	Schlossrued
Lenzburg	Schmiedrued
Leutwil	Schneisingen
Lin	Schöftland
Lupfig	Schupfart
Mägenwil	Seengen
Mellikon	Seon
Mellingen	Siglistorf
Mettau	Sisseln
Moosleerau	Staffelbach
Mönthal	Staufen
Möriken-Wildegg	Stein
Muhlen	Strengelbach
Mühlethal	Suhr
Mülligen	Sulz
Münchwilen	Tegerfelden
Murgenthal	Teufenthal
Neuenhof	Thalheim
Niederlenz	Turgi
Niederrohrdorf	Ueken
Oberbözberg	Uerkheim
Oberehrendingen	Umiken

Unterbözberg
 Unterehrendingen
 Unterendingen
 Unterentfelden
 Unterkulm
 Untersiggenthal
 Veltheim
 Villnachern
 Vordemwald
 Wegenstetten
 Wettingen
 Wiliberg
 Windisch
 Wislikofen
 Wittnau
 Wohlenschwil
 Wölflinswil
 Würenlos
 Zeihen
 Zetzwil
 Zofingen
 Zurzach
 Zuzgen

Kanton Basel-Landschaft

Anwil
 Arboldswil
 Bennwil
 Böckten
 Bubendorf
 Buckten
 Buus
 Diegten
 Diepflingen
 Eptingen
 Gelterkinden
 Häfelfingen
 Hemmiken
 Hersberg
 Hölstein
 Itingen
 Känerkinden
 Kilchberg
 Lampenberg
 Langenbruck
 Läufeufingen
 Lausen

Liedertswil
 Maisprach
 Niederdorf
 Nusshof
 Oberdorf
 Oltingen
 Ormalingen
 Ramlinsburg
 Rickenbach
 Rothenfluh
 Rümlingen
 Rünenberg
 Sissach
 Tecknau
 Tenniken
 Thürnen
 Titterten
 Waldenburg
 Wenslingen
 Wintersingen
 Wittinsburg
 Zeglingen
 Zunzgen

Kanton Bern

Aarberg
 Aegerten
 Albligen
 Ballmoos
 Bangerten
 Bargaen
 Bellmund
 Belp
 Bern
 Biel
 Bolligen
 Bremgarten bei Bern
 Brügg
 Brüttelen
 Bütetigen
 Bühl
 Busswil bei Büren
 Clavaleyres (Encl.)
 Deisswil bei Münchenbuchsee
 Diemerswil
 Diessbach bei Büren
 Dotzingen

Englisberg
 Epsach
 Erlach
 Evilard
 Ferenbalm
 Finsterhennen
 Frauenkappelen
 Gals
 Gampelen
 Grossaffoltern
 Gurbrü
 Hagneck
 Hermrigen
 Iffwil
 Ins
 Ipsach
 Ittigen
 Jens
 Kallnach
 Kappelen
 Kehrsatz
 Kirchlindach
 Köniz
 Kriechenwil
 Laupen
 Ligerz
 Lüscherz
 Lyss
 Meienried
 Meikirch
 Merzlingen
 Moosseedorf
 Mörigen
 Münchenbuchsee
 Münchenwiler (Encl.)
 Müntschemier
 Muri bei Bern
 Neuenegg
 La Neuveville
 Nidau
 Niedermuhlem
 Niederried bei Kallnach
 Oberbalm
 Orpund
 Ostermundigen
 Port
 Prêles
 Rapperswil

Roggwil
 Rüeggisberg
 Ruppoldsried
 Scheunen
 Scheuren
 Schüpfen
 Schwadernau
 Schwarzhäusern
 Seedorf
 Siselen
 Stettlen
 Studen
 Sutz-Lattrigen
 Täuffelen
 Treiten
 Tschugg
 Tüscherz-Alfermée
 Twann
 Untersteckholz
 Urtenen
 Vinelz
 Wahlern
 Walperswil
 Wengi
 Wiggiswil
 Wohlen bei Bern
 Worben
 Wynau
 Zimmerwald
 Zollikofen
 Zuzwil

Kanton Freiburg

Agriswil
 Altavilla
 Alterswil
 Barberêche
 Bösingén
 Büchslén
 La Corbaz
 Cordast
 Cormagens
 Cormérod
 CourgevauX
 Courlevon
 Courmillens
 Courtaman

Courtepin
 Courtion
 Cressier
 Cutterwil (Belfaux)
 Düdingen
 Fräschels
 Fribourg
 Galmiz
 Gempenach
 Granges-Paccot
 Greng
 Gurmels
 Guschelmoth
 Heitenried
 Jeuss
 Kerzers
 Kleinbösing
 Kleingurmels
 Liebistorf
 Lossy-Formangueires
 Lurtigen
 Meyriez
 Misery
 Muntelier
 Murten
 Ried bei Kerzers
 Salvenach
 Schmitten
 St. Antoni
 Tafers
 Überstorf
 Ulmiz
 Villarepos
 Vully-le-Bas
 Vully-le-Haut
 Wallenbuch
 Wallenried
 Wünnewil-Flamatt

Kanton Luzern

Altishofen
 Buchs
 Büron
 Dagmersellen
 Knutwil
 Kulmerau
 Langnau bei Reiden

Nebikon
 Pfaffnau
 Reiden
 Richenthal
 Roggliswil
 Schlierbach
 Triengen
 Uffikon
 Wikon
 Wilihof
 Winikon

Kanton Neuenburg

Cornaux
 Cressier
 Le Landeron
 Marin-Epargnier
 Thielle-Wavre

Kanton Solothurn

Balm bei Messen
 Biezwil
 Boningen
 Brunnenthal
 Egerkingen
 Eppenberg-Wöschnau
 Fulenbach
 Gunzgen
 Hägendorf
 Härkingen
 Hauenstein-Ifenthal
 Holderbank
 Kappel
 Kestenholz
 Kienberg
 Neuendorf
 Messen
 Niederbuchsiten
 Oberbuchsiten
 Obererlinsbach
 Olten
 Rickenbach
 Schnottwil
 Starkkirch-Wil
 Trimbach
 Walterswil

Wangen bei Olten
Wisn
Wolfwil

Kanton Waadt

Avenches
Bellerive
Constantine
Cudrefin
Donatyre
Faoug
Mur
Vallamand

Kanton Zürich

Bachs
Boppelsen
Dielsdorf
Neerach
Niederweningen
Oberweningen
Otelfingen
Regensberg
Schleinikon
Schöfflisdorf
Stadel
Steinmaur
Weiach